

## Zitieren im Text – einige Grundregeln

### Autorenangaben

Quellenangaben im Text ohne akademische Titel, Vornamen, Initialen  
(HEINEBERG 2000: 50)  
Setzung in Kapitälchen ist nicht obligatorisch.

Bei häufiger Wiederholung desselben Autors:  
a.a.O. = am angegebenen Ort  
oder ebd. = ebenda

2 Autoren:  
(BOHLEN & ANDERS 1990: 3)

Mehrere Autoren:  
(WILLIAMS et al. 1990: 3)

### Seitenangaben

Entweder HEINEBERG 2000: 50 oder HEINEBERG 2000, S. 50

### Klammern

Quellenangaben im Text werden in der Regel in (**runden**) Klammern gesetzt; wenn der Autor besonders hervorgehoben werden soll, kann dieser auch in den Text eingebunden werden – dann müssen aber Jahr und ggf. Seite in Klammern ‚nachgereicht‘ werden.

Vielfach wird auf die soziale Konstruiertheit von Regionen hingewiesen (vgl. GEBHARDT 2003: 45).

Ganz anderer Ansicht ist GEBHARDT (2003: 45), der die diskursive Komponente in der Manifestation von Regionen von hervorhebt.

**Eckige** Klammern kennzeichnen Auslassungen oder Ergänzungen innerhalb von Zitaten. Nicht am Anfang oder Ende eines wörtlichen Zitats verwenden, da ohnehin davon auszugehen ist, dass nur ein Ausschnitt wiedergegeben wird.

„Die Lärmbelastung [...] und das schlechte Image des Viertels“ (SCHMIDT 1999: 456) sind ein Erklärungsansatz für die Misere.

Die Zuweisung von Zentralitätsstufen der „fränkische[n] Metropolregion im postmodernen Wettbewerbszeitalter“ (MÜLLER 2005: 654) ist nur schwer nachzuvollziehen.

## Anführungszeichen

Einfache Anführungszeichen werden verwandt

- für ungewöhnliche, umgangssprachliche usw. Begriffe (dies gilt auch innerhalb von Zitaten)
- für Zitate innerhalb von Zitaten

Alle Anführungszeichen im Deutschen zu Beginn unten, am Ende oben; anders z.B. im Englischen.

Viele deutsche Städte konstatieren eine „immer größere Anziehungskraft der ‚grünen Wiese‘ im Außenbereich“ (MÜLLER 2000: 3).

## Punkte

Sätze erst nach den in Klammern gesetzten Quellenangaben mit Punkt beenden:

Bamberg's Weltkulturerbe wird weithin bewertet als „riesiges Potenzial für das Stadtmarketing“ (JUNGHANS 2002: 6).

## Seitenangaben

Bei wörtlichen Zitaten immer exakte Angaben; bei paraphrasierten Bezugnahmen unter Umständen auf längere Abschnitte verweisen. Relevante Abkürzungen:

f. = folgende Seite = die nächste (d.h. eine) Seite

ff. = fortfolgende Seiten ) die nächsten (d.h. mehrere) Seiten

## Fußnoten

In der Geographie nie für Quellenangaben (anders als beispielsweise in den Politikwissenschaften).

## [sic!]

Fehler in wörtlichen Zitaten werden mit [sic!] gekennzeichnet.

Korrekte Anwendung der überholten Rechtschreibe-Regelung wird nicht so gekennzeichnet, sondern kommentarlos übernommen (z.B. „daß“).